

Festplatten

Wieviel U/min braucht die Festplatte ? Was sind Vor- und Nachteile bei hoeher drehenden Festplatten, z.B. ab 7200 U/min? Ist dies fuer Videobearbeitung relevant?

Faustregel: Desto mehr U/min, desto besser die Performance.

Begründung:

1.) Bei gleicher Bit-Dichte steigt der Datentransfer proportional mit der Umdrehungsgeschwindigkeit der Festplatte. Anderst gesagt: Wenn die Platte schneller dreht, können in derselbsen Zeit mehr Daten gelesen/geschrieben werden.

2.) Die mittlere Zugriffszeit sinkt proportional mit der Umdrehungsgeschwindigkeit. Da weniger Zeit für eine komplette Umdrehung benötigt wird, können Sektoren entsprechend schneller gefunden und gelesen/geschrieben werden.

Allerdings: Mit der Umdrehungsgeschwindigkeit steigt auch der Lärm. Während Festplatten mit 5400 U/min angenehm leise sind, machen solche mit 7200 U/min wesentlich mehr Lärm, bei 10000 U/min oder 15000 U/min hört der Spass dann endgültig auf...

Beim Schreiben von Streams (Video, Audio) ist die Kontinuität das Wichtigste. Eine Platte mit 5400 U/min und grossen Cache kommt da ggf. noch gut mit. Unbedingt Anforderungen ausloten, d.h. die minimal benötigte Dauertransferrate berechnen.

Ausserdem: Auf einer Platte für Streams keine Auslagerungsdateien, Programme etc. ablegen, damit das OS nicht beim Aufzeichnen/Lesen dazwischenfunknt!

Eindeutige ID: #1125

Verfasser: Hardwareecke.de

Letzte Änderung: 2005-11-07 17:27